

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „elCaputo“ vom 25. März 2021 22:27

Und jetzt mal ehrlich. Wer geht nach der Ankündigung der Verlängerung der "Notlösung" Wechselunterricht - mit all seinen Mängeln - noch von einer vollen Bewertung der Leistungen aus dem LAD bzw. aus dem Wechselunterricht aus?

Mich treibt das derzeit sehr um, weil die Leistungen aus dem LAD, wenn man ehrlich ist, bei rund der Hälfte bis 3/4 meiner SuS nicht oder eben nur mit 6 bewertbar sind. Dieses Bild hat sich in den letzten knapp zwei Wochen nicht wirklich gebessert.

Da sitzen mehrheitlich völlig ausgelaugte und apathische Kids vor einem, die in ehrlichen Momenten zugeben, die letzten drei Monate Video-Konferenzen als Hintergrundrauschen beim Zocken oder Schlafen und Arbeitsaufträge als maximal fakultativ wahrgenommen zu haben.

Jetzt rennt man diesen wenigen Arbeitsergebnissen hinterher, um für die Quartalsnoten wenigstens irgendwas bewertbares zu haben, und es zeichnet sich bereits ein desaströses Bild ab.

Ich sehe das kommen. Ich lieg in zwei Wochen mit nem Apoplex irgendwo in der Klinik, weil ich mich - anders als die Kids oder ihre Eltern - aufgeregt und aufgerieben habe, und am Ende geht das Ganze aus wie das Hornberger Schießen. Alle werden versetzt, alle bekommen ihre Abschlüsse und eigentlich werden nur die Halbjahreszeugnisse übertragen.

Für mich jedenfalls zeigt der verkündete Verzicht auf Mahnungen von Minderleistung sehr deutlich in diese Richtung. Und auch die Vorgaben, die die letzten zwei Wochen zum leistungsbefreiten Wiedereinsteiger-Schnupperkurs für Schulverlerner pünktlich vor zweiwöchigen Ferien erklärt haben, sprechen eine deutliche Sprache.